

Gemeinderat
Gemeinde Knonau
Stampfstrasse 1
8934 Knonau

Initiative "Erweiterung des Kiesabbaugebiets Aspli / Äbnet sowie Deponiestandort A4 Knonau / Zugerweid – Information der Knonauer Bevölkerung"

Liebe Esther Breitenmoser,
Sehr geehrte Gemeinderätin / sehr geehrter Gemeinderat,

Die unterzeichnenden, in der Gemeinde Knonau wohnhaften Stimmberechtigten stellen gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Initiativtext

Der Gemeinderat Knonau informiert die Bevölkerung in regelmässigen Abständen – mindestens jedoch einmal jährlich - über den Stand der geplanten Erweiterung des Kiesabbaugebiets Aspli / Äbnet (5. sowie mögliche 6. Erweiterung) und den allfällig neuen «Deponiestandort A4 Knonau / Zugerweid».

Begründung

Seit mehr als einem Jahr haben Stimmberechtigte aus Knonau wiederholt das Gespräch mit der Gemeindepräsidentin und weiteren Mitgliedern des Gemeinderates gesucht und dabei insbesondere eine proaktive, transparente Kommunikation eingefordert hinsichtlich des aktuellen Stands der Planungen und den nächsten Schritten seitens des Gemeinderats betreffend der Kiesgrubenerweiterung und der Revision des kantonalen Richtplans.

Die unterzeichnenden Initianten sind der Meinung, dass die Bevölkerung nicht respektive unzureichend über die Position des Gemeinderates, die bereits unternommenen Schritte und die weiteren Pläne hinsichtlich der Erweiterung des Kiesabbaugebiets Aspli / Äbnet (5. sowie mögliche 6. Erweiterung) und den allfällig neuen Deponiestandort «A4 Knonau / Zugerweid» informiert wird.

Die Knonauer Bevölkerung ist bereits von der beschlossenen 5. Erweiterung des Kiesabbaugebiets erheblich betroffen. Gemäss Unterlagen zur Teilrevision 2024 des kantonalen Richtplans drohen darüber hinaus weitere direkte Auswirkungen durch eine mögliche 6. Erweiterung sowie durch den potenziellen neuen Deponiestandort «A4 Knonau / Zugerweid».

Trotz des grossen öffentlichen Interesses sieht der Gemeinderat bis heute keine Veranlassung, die Bevölkerung aktiv, transparent und umfassend über diese Entwicklungen zu informieren.

Dieses Verhalten widerspricht dem Transparenzgebot für Gemeinden, erschwert die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an der kommunalen Politik und schwächt die demokratische Kontrolle durch die Stimmberechtigten.

Aus diesem Grund fordern die Initianten eine regelmässige – mindestens jährliche – Information der Bevölkerung über den Stand der geplanten Erweiterung des Kiesabbaugebiets Aspli / Äbnet (5. sowie mögliche 6. Erweiterung) und den allfällig neuen Deponiestandort «A4 Knonau / Zugerweid».

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Knonau unterzeichnet werden und ist handschriftlich auszufüllen.

Name und Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

Name und Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Wohnadresse (Strasse/Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			

Die obengenannten Stimmberechtigten können diese Initiative mit einer von der Mehrheit unterzeichneten schriftlichen Erklärung an den Gemeinderat Knonau bis zur Anordnung der Urnenabstimmung oder der Abstimmung in der Gemeindeversammlung vorbehaltlos zurückziehen.